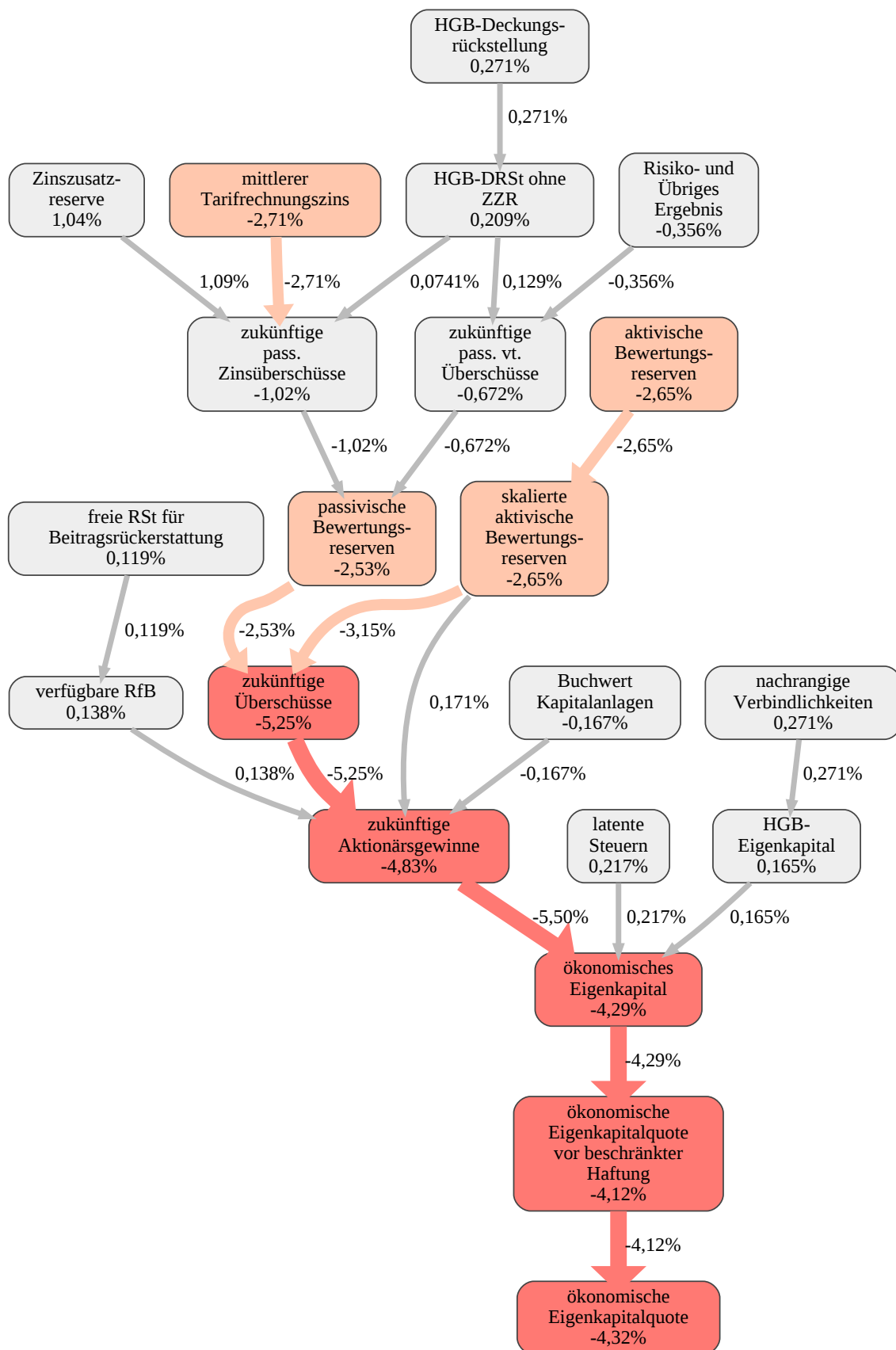




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 2,0% und liegt damit um 4,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	28.685.630
Fondsgebundene LV	2.997.850
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	32.465.540
HGB-Deckungsrückstellung	25.862.130
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	616.400
Risiko- und Übriges Ergebnis	117.250
Schlussüberschussanteil-Fonds	402.910
Zahlungen Versicherungsfälle	2.195.010
Zinszusatzreserve	2.847.100
aktivische Bewertungsreserven	-4.212.150
freie RSt für Beitragsrückerstattung	876.800
mittlerer Tarifrachungszins	3,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	500.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	1.116.400
verfügbare RfB	1.279.710
HGB-DRSt ohne ZZR	23.015.030
Bestandsabbaurate	8,4%
Passivduration	9,5
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-4.212.150
Marktwert Kapitalanlagen	24.473.480
Marktwert-Bilanzsumme	28.253.390
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.108.229
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.104.717
passivische Bewertungsreserven	4.212.946
zukünftige Überschüsse	796
zukünftige Aktionärs Gewinne	-1.032.851
latente Steuern	-129.106
ökonomisches Eigenkapital	-696.253
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	-1,8%
ökonomische Eigenkapitalquote	2,0%